

DIE SPÖ GEMEINDEZEITUNG FÜR HITZENDORF

Liste 1

# BLICKPUNKT HITZENDORF



Ausgabe Nr. 119 - März 2010



- ⌘ Gemeinderatswahl am Sonntag, 21. 3. 2010
- ⌘ Unser Programm
- ⌘ Unser Team
- ⌘ Rückblick auf 5 Jahre Gemeinderatsarbeit

**Liste 1 - wir wollen  
und wir werden  
für Hitzendorf arbeiten!**

# Gemeinderatswahl 2010

Am Sonntag, dem 21. März 2010 werden in allen steirischen Gemeinden, außer Graz, die Gemeinderäte für die nächsten fünf Jahre gewählt

Auch für Hitzendorf werden die Wählerinnen und Wähler unserer Gemeinde die Zusammensetzung des Gemeinderates für die nächsten fünf Jahre bestimmen.

Wahlberechtigt zum Gemeinderat sind alle Frauen und Männer, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben und am Stichtag (4.1.2010)

- die österreichische Staatsbürgerschaft oder die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedsstaates der EU besitzen,
- vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind
- und in der Gemeinde Hitzendorf den Hauptwohnsitz haben.

## Wahlzeiten und Wahlorte:

Sprengel I (Hitzendorf, Mayersdorf, Pirka): 07.00 - 14.00 Uhr  
im Sitzungssaal des Marktgemein-  
deamtes

Sprengel II (Doblegg, Holzberg, Niederberg, Oberberg, Neureiteregg-Tal): 07.00 - 14.00 Uhr  
im Besprechungsraum des Marktge-  
meindeamtes

Sprengel III (Altenberg, Altreitereg, Berndorf, Höllberg, Michlbach, Neureiteregg-Berg): 07.00 - 14.00 Uhr  
im Gasthaus Resch

## Vorgezogene Stimmabgabe:

Sie haben bei dieser Gemeinderatswahl die Möglichkeit (z.B. wenn Sie am eigentlichen Wahltag nicht in Hitzendorf sind), bereits am Freitag, dem 12.3.2010 von 18:00 - 19:00 Uhr im Besprechungsraum des Marktgemein-  
deamtes Ihre Stimme abzugeben. Dazu ist keine Wahlkarte notwendig! Wurde jedoch bereits eine Wahlkarte ausgestellt, so müssen Sie

diese mitbringen. Sie können sonst nicht wählen.

## Briefwahl mittels Wahlkarte:

Sie können Ihre Stimme auch mittels Briefwahl abgeben, auch aus dem Ausland. Dazu müssen Sie eine Wahlkarte beantragen. Dabei können Sie Ihre Stimme sofort nach Erhalt der Wahlkarte absenden und müssen nicht bis zum Wahltag damit zuwarten.

Die Wahlkarte kann schriftlich (portofrei), elektronisch (hitzendorf.at) oder persönlich beim Marktgemein-  
deamt beantragt werden. Die Anforderungskarte für den schriftlichen Wahlkartenantrag sollte Ihnen das Gemeindeamt inzwischen zugesandt haben.

Letzter Termin für die schriftliche oder elektronische Wahlkartenbestellung ist Mittwoch, der 17. März 2010.

Letzter Termin für den persönlichen Wahlkartenantrag ist Freitag, der 19. März 2010, 11:00 Uhr! Telefonische Wahlkartenbestellungen sind nicht möglich!

Der Wahlkarte liegt ein Informationsblatt bei, auf dem die korrekte Stimmabgabe mittels Briefwahl Schritt für Schritt beschrieben wird. Die Wahlkarte kann unfrankiert in einen Briefkasten geworfen, auf einem Postamt aufgegeben oder persönlich bzw. durch Boten im Marktgemein-  
deamt oder im Wahllokal abgegeben werden.

Die Wahlkarte muss spätestens am Wahltag bis zum Schließen des letzten Wahllokales (14:00 Uhr) im Marktgemein-  
deamt bzw. im Wahllokal einlangen.

Sollten Sie eine Wahlkarte bestellt haben und trotzdem am Wahltag Ihre Stimme ganz normal im Wahllokal abgeben wollen – so ist das selbstverständlich möglich, aber unbedingt Wahlkarte mitbringen. Sie können ohne Wahlkarte nicht wählen!

## Besuch durch die Wahlbehörde am Wahltag:

Können Sie nicht zum Wahllokal kommen, so kommt das Wahllokal zu Ihnen!

Sind Sie voraussichtlich am Wahltag aus gesundheitlichen Gründen verhindert ihre Stimme in Ihrem zuständigen Wahllokal abzugeben (Gehunfähigkeit, Transportunfähigkeit, Bettlägrigkeit)?

Dann können Sie den Besuch einer besonderen, „fliegenden“ Wahlbehörde in Anspruch nehmen.

Dazu beantragen Sie bitte, wie unter „Briefwahl“ beschrieben, eine Wahlkarte und vermerken auf dem Wahlkartenantrag, dass und in welchen Räumlichkeiten Sie den Besuch der besonderen Wahlbehörde wünschen.

Sie bekommen dann ebenfalls eine Wahlkarte zugesandt. Am Wahltag selbst kommt die Wahlbehörde zu Ihnen. Zur Stimmabgabe müssen Sie dann die Wahlkarte vorweisen.

Diese Art der Stimmabgabe ist nur innerhalb des Gemeindegebietes möglich!

Sollten Sie am Wahltag doch Ihre Stimme ganz normal im Wahllokal abgeben können und wollen, so bringen Sie unbedingt Ihre Wahlkarte mit. Sie können ohne Wahlkarte nicht wählen.



## Porträt

Diplomingenieur (FH)

# Harald Hacker

kandidiert  
als Bürgermeister

Als Produktionsingenieur bin ich verantwortlich für einen Teilbereich der Papierproduktion mit 50 Mitarbeitern bei der Firma Sappi in Gratkorn.

Jahrgang 1969, habe ich meine Ausbildung zum gelernten Papiermacher mit einem Studium der Verfahrenstechnik an der Fachhochschule in München vollendet. Berufliche Erfahrungen in den USA und in Deutschland haben mein Weltbild mitgeprägt.

Ich lebe mit meiner Frau Karin und den Kindern Philip, Valentina, Jasmin und Alexander auf unserem kleinen Bauernhof vulgo „Tommerl“ in Altreitereg 2.

*„Überzeugen  
statt überstimmen,  
informieren  
statt verheimlichen,  
aus Betroffenen  
Beteiligte machen,  
das ist mein Motto!“*

Schon als Lehrling habe ich mich als Jugendvertrauensrat für meine jungen Kollegen eingesetzt.

Meine Entscheidung, 2005 in meiner Heimatgemeinde politisch aktiv zu werden, hat viele Gründe.



Diplomingenieur (FH)

## Harald Hacker

Vor allem die vielen unerledigten Anliegen der Menschen waren mein Ansporn. Auch die Art, wie konservativ hier bei uns Politik gemacht wird, war mir ein Engagement wert.

Für mich bedeutet „Politik“ konstruktive Zusammenarbeit, Einbindung und Information sowie ehrlicher Einsatz für meine Mitmenschen.

Für die Zukunft wünsche ich mir für unsere Gemeinde einen kräftigen, positiven Schub an Erneuerung und ein zufriedenes Miteinander!

Altreitereg 2  
harald.hacker@stmk.spoe.at  
0664 / 4235802

**Ich will Hitzendorf als Bürgermeister in eine gute Zukunft führen  
und bitte Sie um Ihre Stimme!**

Ihr 

 **SPÖ - Liste 1**

# Hitzendorf 2015: Eine gesunde und lebenswerte Gemeinde

## **Hitzendorf 2015 – ein Bericht aus der Zukunft**

*Wir schreiben das Jahr 2015. In Hitzendorf wird demnächst gewählt. Eine Zäsur, ein Anlass für einen Rückblick auf 5 Jahre sozialdemokratisch geführte Gemeinderatsarbeit.*

**Im Laufe der letzten Jahre** ist in unserer Gemeinde eine Kultur nachhaltigen Zusammenlebens gewachsen. Der Bau von Häusern und Wohnungen, die Sicherung ausreichender Trinkwasser- und Nahversorgung, Gartenbau und Landwirtschaft, der Bau von Straßen, Plätzen und Wegen, die Entwicklung von Wissen und Fähigkeiten durch Kindergärten, Schulen und Nachmittagsbetreuung, die Unterstützung für Kranke und Pflegebedürftige, der Ausbau von Schulstätten, die moderne Ausstattung der Einsatzorganisationen, Gesundheitszentrum, die Entwicklung des öffentlichen Nahverkehrs:

*Dies und vieles mehr spiegeln die enorme Gestaltungskraft und die hohe Kompetenz der politischen Arbeit in der Gemeinde wider.*

**Der Wahlkampf** war kurz und informativ, den Menschen wird ehrliche Rechenschaft gelegt über die Arbeit der SPÖ in den letzten fünf Jahren.

Nun wird der neu gewählte Gemeinderat rasch seine Arbeit wieder aufnehmen. Die Fachausschüsse werden nach dem Wahlergebnis neu zusammengesetzt und die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister wird vom Gemeinderat neu gewählt.

Dieser beauftragt die Gemeinderäte alsbald in den Ausschüssen Vorschläge für die zukünftige Entwicklung der Gemeinde zu erarbeiten.

**Der Bürgermeister** kümmert sich um die Aufstellung der finanziellen Mittel und sorgt für einen effizienten Umgang mit dem Steuergeld.

## **Hitzendorf 2010 – Zurück in die Gegenwart**

Sobald ein junger Erdenbürger in Hitzendorf das Licht der Welt erblickt wird er schon mit einer Kanalgebühr beglückt, obwohl eher die volle Restmülltonne das Problem für die Eltern darstellt. Als kinderfreundliche Gemeinde kann sich der Umweltausschuss hier um eine bessere Lösung bemühen – wenn er nur arbeiten würde. Nach dem Ende der Karenzzeit benötigen die Eltern zeitflexible Betreuungseinrichtungen für ihre Kinder, damit Beruf und Familie vereinbar werden.

**Wohl die meisten Menschen** spüren den immer stärker werdenden Druck am Arbeitsplatz und am Arbeitsmarkt. Omas und Opas stehen auch nicht immer und jedem zur Verfügung. Daher brauchen viele Hitzendorfer Eltern auch eine Betreuung ihrer unter 3-jährigen Kinder. Es gibt keine Alternative dazu, eine Gesellschaft ohne Kinder geht einen gefährlichen Weg in eine ungewisse Zukunft. Darum bemüht sich die SPÖ um ein kinder- und familienfreundliches Umfeld in der Gemeinde.

**Der gut ausgelastete Kindergarten** benötigt mehr Raum. Dieser kann durch eine räumliche Umorganisation von Kindergarten – Bibliothek – Schule geschaffen werden. Ein würdiger Schulhofbereich, eine schöne Pausenwiese und genügend Fahrradabstellplätze sind schon lange ein Wunsch der SchülerInnen, den ich als Bürgermeister erfüllen werde.

**Ein Kinderarzt** im Hitzendorfer Ärztehaus würde den Eltern einige Sorgen und Wege abnehmen. Die Verbesserung der Auslastung des Hitzendorfer Ärztehauses – vorrangig mit einem Kinderarzt und/oder einem Frauenarzt steht weit oben auf der SPÖ-Arbeitsliste.

**Ein Freibad oder ein Badeteich** für alle Hitzendorfer, für das ganze Liebochtal, für Gäste aus Nah und Fern: Die SPÖ-Hitzendorf wird mit Nachdruck die Errichtung dieser Freizeit-Oase betreiben. Neben einem sanierten Thermarium wird diese ein beliebter Anziehungspunkt für Jung und Alt – und ein besseres Projekt als ein von den HitzendorferInnen derzeit deutlich abgelehntes 140-Betten-Hotel.

Hitzendorf braucht neben dem umfangreichen Vereinssportangebot alternative Freizeitmöglichkeiten ohne Vereinszwang und ohne Leistungsdruck. Busverbindungen von und nach Graz am Wochenende sind einzurichten.

**Ein geeigneter Jugendtreff**, ein Platz wo die jungen Menschen einander treffen und ihre Kultur leben können, belebt den Ort und ist auch umsetzbar.

**Die Einnahmen der Gemeinde** aus Kommunalsteuern nach der Stagnation der letzten Jahre wieder zu steigern: Wie geht das? Zusätzliche neue innovative Betriebe ansiedeln und den ortsansässigen Unternehmen verbesserte Unterstützung geben! Hier sehe ich, Harald Hacker, die Aufgabe der Gemeinde in einer besseren, transparenten Grundstücks- und Raumplanungspolitik.

**In einer sauberen und gepflegten Umwelt** wollen die HitzendorferInnen leben! Auch Fremdenverkehr und Wirtschaft profitieren davon. Die Asbest-Deponie am Höllberg passt nicht dazu, und liefert auch keine Einnahmen in die Gemeindekasse. Sie ist ehestmöglich zu schliessen.

Eine Ausstiegsmöglichkeit aus dem Vertrag mit dem Betreiber hat der Gemeinderat frühestens 2015.

**Der Hochwasserschutz** in den Gefahrenzonen muss rasch verbessert werden. Versprochen-vertröstet -versunken-vergessen: Nach diesem Motto darf es nicht weitergehen! Eine Grundsteinlegung ist ja ein richtiger Anfang. Aber ein Grundstein allein wird die nächsten Hochwässer nicht aufhalten. Ich, Harald Hacker, werde den Beton nicht für „Denkmäler“ verwenden, sondern für Hochwasserschutz. Damit die Menschen nicht vor jeder Regenwolke Angst haben müssen.

**Neben der Produktion unserer Lebensmittel** sind Umweltschutz und Pflege unserer Kulturlandschaft wertvolle Beiträge der Bauern für die Gesellschaft. Ich will, dass die Gemeinde unsere Bauern dabei unterstützt, z.B. die Förderung bei der Gründung von Maschinen-Gemeinschaften verbessert. Die bereits bestens bewährte Organisation von Einkaufsgemeinschaften wird die SPÖ durch Nutzung der Gemeindefrastruktur forcieren, und mit wenig Aufwand Geld sparen helfen.

**Die Gemeindedienstleistungen** (Müll, Kanal, Schneeräumung, Entsorgung von Grünschnitt, usw.) ist durch widmungsgemäße Verwendung der Ressourcen/Maschinen sicherzustellen und auszubauen.

**Die Bioenergie Hitzendorf**, eine private Initiative zeigt vor wie es geht. Die Gemeindeverwaltung muss nachziehen: Eine Verbesserte Unterstützung von Photovoltaik- und Solaranlagen und von Energiesparmaßnahmen helfen dem Einzelnen bei seinen privaten Vorhaben und schafft Investitionsanreize. Gemeindeeigene Gebäude sollen als gutes Beispiel vorangehen. Eine energieautarke Gemeinde als langfristiges Ziel ist umsetzbar und schafft Arbeitsplätze, siehe Güssing im Burgenland.

**Bauen in Hitzendorf:** Die SPÖ wird eine wohlwollendere und bürgerfreundlichere Widmungs- und Baugenehmigungspolitik einfordern. Das neue steirische Raumordnungsgesetz mit der von den SPÖ-Bauern (unter Mitwirkung unseres Landeskammerrates August Roth) durchgesetzten Wiedezulassung von Auffüllungsgebieten macht gerade in Hitzendorf Hoffnung auf zusätzliches leistbares Bauland. Ein Raumordnungsausschuss muss rasch im Sinne der Hitzendorfer tätig werden und Ablehnungen der Vergangenheit aufarbeiten. Auch hier muss Transparenz einkehren!

**Die über 30 Vereine** in Hitzendorf sind gut organisiert und leisten einen

wertvollen Beitrag zum gesellschaftlichen, kulturellen und sportlichen Leben. Die SPÖ wird betreiben, dass die Gemeinde ein verbessertes, modernes, projektbezogenes Vereinsförderungsmodell umsetzt.

**Flexible, bedarfsgerechte Pflege** und betreutes Wohnen werden immer dringender. Nach dem Willen der SPÖ wird die Gemeinde diesen Bereich weiter ausbauen. Mit dem Verein Hilfswerk Hitzendorf gibt es eine gute Basis. In Zukunft muss die Gemeinde hier neue Akzente setzen.

**Die Gemeinde** ist die kleinste Einheit der Verwaltung, aber auch das Rückgrat für einen guten Platz zum Aufwachsen, Leben, und in Würde alt werden. In Hitzendorf ermöglichen Selbst- und Mitbestimmung der Menschen eine Kultur des Miteinanders. Die SPÖ will die Verantwortung übernehmen, um dies alles zu verwirklichen. Der Dialog mit den Bürgern, die Balance zwischen individuellem und öffentlichem Interesse ist die Aufgabe der Gemeinderäte und des Bürgermeisters.

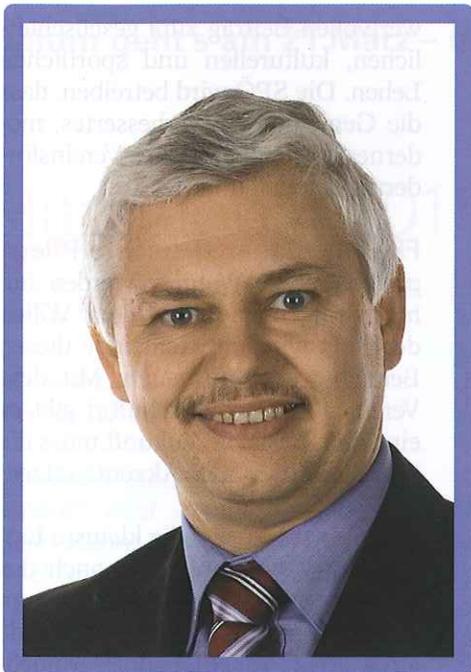
**Unterstützen Sie mich auf diesem Weg „Hitzendorf 2015, eine gesunde und lebenswerte Gemeinde“.**

**Liste 1 - SPÖ, Harald Hacker**



HEIMAT. ARBEIT. ZUKUNFT. Das sind die Themen von heute. Darum entschlossen miteinander handeln. Deine Meinung zählt unter [www.esgehtumdich.at](http://www.esgehtumdich.at).

**21. MÄRZ ~~X~~ LISTE 1**  
GEMEINDERATSWAHLEN



## Manfred Stadler

Kaufmännischer Angestellter im Außendienst, seit 27 Jahren bei Firma Mercedes Benz Wittwar. Jahrgang 1966, lebt mit seiner Frau Gudrun und den beiden Kindern Melanie und René seit 21 Jahren in Altenberg 38. Betreibt eine kleine Landwirtschaft.

### Nur gemeinsam können wir viel erreichen!

Durch meine Tätigkeit im Außendienst bin ich jeden Tag mit Menschen aus allen Bereichen der Wirtschaft zusammen. Ich habe gelernt, dass der Weg zum Ziel nur durch Gespräche und Zusammenarbeit zu erreichen ist. Dieses Wissen möchte ich auch in meiner Tätigkeit als Gemeinderat zum Wohle aller Hitzendorferinnen und Hitzendorfer einbringen. Vor Projekten ist es notwendig auf die Betroffenen zuzugehen, um sie nicht vor vollendete Tatsachen zu stellen, so wie es bis jetzt die Vorgehensweise der Mehrheitspartei war!

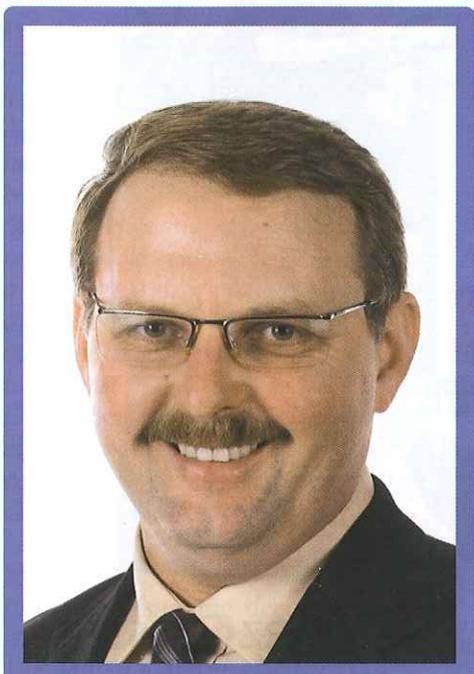
Altenberg 38  
manfred.stadler@stmk.spo.e.at, 0664 / 5179090

### Freizeit, Sport, Tourismus

Ein Freibad für alle, kein Hotel auf Kosten aller. Radwegenetz ausbauen, Eislaufplatz, Skaterplatz wieder beleben. Wanderkarte „Hitzendorfer Geheimwege“ drucken lassen. Möglichkeit für Spaß, Sport und Spiel ohne Vereinszwang schaffen. Spielwiese, Spielplatz auch für die ganz Kleinen. Platz schaffen für Freizeit und Begegnung ohne Konsumationszwang. Das Thermarium ist ein Sanierungsfall, eine schwere Hypothek die auf Hitzendorf lastet. Die SPÖ wird die Möglichkeiten durch unabhängige und kompetente Stellen prüfen lassen. Vom Ergebnis wird abhängen was damit geschehen kann – Jedenfalls wird die SPÖ die HitzendorferInnen vorher fragen, was sie damit tun wollen.

### Familie, Wohnen

Wir müssen mehr Wohnraum in Hitzendorf schaffen: Den jungen Menschen mit leistbaren Startwohnungen bei der Familienplanung zu helfen ist ein wichtiges Anliegen für unsere Gemeinde. Wir wollen auch eine Heimat für die nächste Generation von jungen HitzendorferInnen sein! Mehr barrierefreier Wohnraum für die älteren HitzendorferInnen, darum werden wir uns bemühen, denn wir sind eine Gemeinschaft und sollten unsere Eltern und Großeltern mit altersgerechten Wohnungen unterstützen.



## Ingenieur Werner Roth

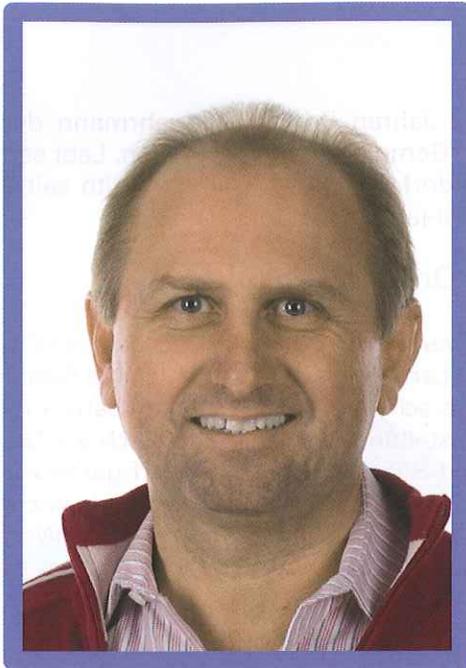
Maschinenbau/Betriebstechnik-Ingenieur, Techniker und Betriebsrat bei Magna Powertrain in Lannach. Jahrgang 1972, lebt mit Gattin Hildegard und 2 Kindern, Bianca und Christoph, am landwirtschaftlichen Betrieb Niederberg 7.

### Kleinere stärken! Größere Gerechtigkeit!

Man kann nur die Frucht ernten, die man sät. Wenn die Förderungen (Ausgleichszahlungen) nach Fläche und Stückzahl ausbezahlt werden und weder der Arbeitsaufwand noch unsere kleinsten Betriebe berücksichtigt werden, dann brauchen wir uns nicht zu wundern, wenn der Großteil dieser Betriebe bereits das Handtuch geworfen hat. Wenn jetzt auch der ÖVP Bauernbund und die Kammer diese Entwicklung verurteilt, dann müssen sie sich nur selbst bei der Nase nehmen.

Zur Erinnerung: 10 Prozent der Betriebe erhalten derzeit rund 90 Prozent der Förderungen. Muß ja nicht so bleiben!

Niederberg 7  
werner.roth@stmk.spo.e.at \* 0664 / 804446370, 0650 / 8247855



## Kurt Kager

Gelernter Installateur, seit 20 Jahren bei Firma Bodlos in Lieboch beschäftigt. Für Beratung - Verkauf - Baustellenabwicklung im Heizungsbereich zuständig. Jahrgang 1960, lebt mit Gattin Andrea und den beiden Kindern Daniela und René seit 22 Jahren im selbst gebauten Haus in Altreitereg 63.

### Beim Reden kommen die Leut´ zusammen!

Durch meine Tätigkeit als Gemeinderat, seit 1989, ist mir besonders aufgefallen, dass die Kommunikation der Bürger untereinander immer schlechter wird. Der Grund aus meiner Sicht: Techniken wie Internet, Web-Seiten, eMail und Handy. So ist mein Bestreben, den direkten persönlichen Kontakt wie auch immer möglichst aufrecht zu erhalten. Damit Probleme und Anliegen besprochen werden. Oder auch „be-reden“ zu lassen!

Altreitereg 63  
kurt.kager@stmk.spo.e.at \* 03137 / 3629 (kein Handy)

## Budget

4 Millionen Euro beträgt der ordentliche Haushalt pro Jahr für Hitzendorf. Man muss gut planen, um damit alle Aufträge zu erfüllen. Es gibt zur Zeit kein Geld für Investitionen, wir müssen HöVP-Schulden rückzahlen. Wir wissen: Eine langfristige Finanzplanung muss her, um zukünftige Vorhaben entsprechend finanzieren zu können. Die wirtschaftliche Entwicklung Hitzendorfs ist, trotz Nähe zu Graz, nicht optimal. Der Gewerbepark boomt nicht. Wir brauchen neue Unternehmen mit innovativen, gesunden Arbeitsplätzen, um die Einnahmen für die Gemeinde zu steigern und um den Menschen Arbeit zu geben. Hitzendorf darf nicht länger als „finanzschwache Gemeinde“ so von Fördertöpfen und Wohlwollen der Landespolitik abhängig sein. Viele Töpfe sind leer, wie wir tagtäglich aus den Medien erfahren. Wir brauchen Innovationen und kreative Zusammenarbeit unter den Nachbargemeinden in der Region 10vorGraz.

## Energie

Eine energieautonome Gemeinde ist nicht mehr abhängig von Öl, Gas und Atomstrom. SPÖ-Gemeinderat und Energiepionier Hans Reicht zeigt es mit mehreren Heizwerken vor: Umweltfreundliche Energie aus nachwachsenden Rohstoffen aus der Region nutzt allen Menschen in der Region. Wir betreiben weitere innovative Projekte: Photovoltaik und Sonnenkollektoren bringen Arbeitsplätze nach Hitzendorf.



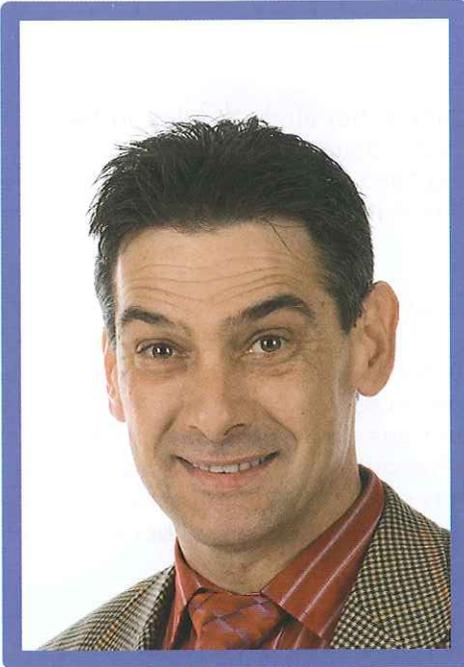
## Hans Reicht

Feuerwehrmann und „Heizwerker“, seit der Geburt 1958 in Neureitereg daheim, verheiratet mit Christine. Zwei Kinder, Stefanie (21, Studentin) und Martin (19, angehender Zivildienstler). Im Hauptberuf Feuerwehrmann „kämpft“ er im Dienst gegen das Feuer, in der Freizeit „hütet“ er das Feuer in 4 Biomasseheizanlagen der Region. Er sorgt für wohlige Wärme, und jährlich werden etwa 300.000 Liter Heizöl durch umweltfreundliche Energie aus heimischen Wäldern ersetzt.

### Wir erben die Welt nicht von unseren Eltern, wir leihen sie uns von unseren Kindern!

Nachhaltigkeit leben – und nicht die Ressourcen unseres Planeten verbrauchen, so als ob es kein Morgen gäbe! Unsere Kinder und Enkel wollen eine intakte, lebenswerte Umwelt. Das ist das höchste Gut, welches wir an die uns folgenden Generationen weitergeben können!

Neureitereg 15  
johann.reicht@stmk.spo.e.at \* 0664 / 3758492



## Bernd Raimann

Gelernter KFZ-Elektriker, seit 12 Jahren Berufsfeuerwehrmann der Stadt Graz. Personalvertreter. Im Gemeinderat seit 2 Jahren. Lebt seit dem Tag seiner Geburt in Hitzendorf. Ist mit seiner Frau Edith seit 3 Jahren verheiratet, hat eine bald 8-jährige Tochter, Sophia.

**Hitzendorf ist der schönste Ort zum Leben.**

Mein Beruf als Feuerwehrmann verlangt körperliche und geistige Fitness, und bringt einen ständigen Lernprozess mit sich. Kleinste Fehler könnten für mich und für andere schwere Folgen haben. Darum ist mir Perfektion wichtig. Diese Einstellung zur Arbeit stelle ich als Gemeinderat allen Bürgerinnen und Bürgern von Hitzendorf gerne zur Verfügung. Mein Job als Personalvertreter hat mir gezeigt, wie wichtig der richtige Umgang mit Menschen ist: Oft bewirkt ein gutes Wort mehr als stundenlanger Streit. Es ist schön, den Menschen helfen zu können.

Niederberg 2 \* bernd.raimann@stmk.spoe.at \* 0664 / 2513632

### Gesund, sicher, sozial

Die Pläne der SPÖ: Gesundheitszentrum auslasten mit einem Vertragskinderarzt oder Vertragsfrauenarzt. Bushaltestelle, Postkasten, Bankomat beim Gesundheitszentrum. Die Beziehungen der Gemeinde zur Rettungsstation ASBÖ verbessern, die Stationierung beim Gesundheitszentrum betreiben. Weitere Verkehrsberuhigung auf Basis eines zu erstellenden Verkehrskonzeptes, vorrangig im Bereich Kindergarten, Bibliothek, Schule. Ausbau des Hilfswerkes zu einer Sozialanlaufstelle bei Notlagen aller Art. Abbau von Barrieren zur sozialen Versorgung durch die Gemeinde, den Gestaltungsspielraum der Gemeinde ausnutzen für die, die es benötigen. Aktivieren brachliegender (Landes-)Fördergelder im Gesundheitsbereich (Projekt Gesunde Gemeinde). Förderung der Feuerwehren. Einrichtung eines Sozialreferenten im Gemeinderat.

### Schule

Die SPÖ wird mehr Augenmerk auf die Schulerhaltung legen: Gute Räume für die Nachmittagsbetreuung, grüner Schulhof für die Pause, Radabstellplätze für die Schulkinder. Verkehrsberuhigung. Die Schul-Leitung erhält von uns mehr Budgetverantwortung, wir unterstützen die freie Schulwahl. Die Schule ist Lebensraum für unsere Kinder - und unsere Lehrer.



## Brigitte Baumgartner

Sozialversicherungsangestellte bei der Steiermärkischen Gebietskrankenkasse, Jahrgang 1956, verheiratet mit Wolfgang. 3 Kinder – Sabine, Sandra, Markus.

**Der MENSCH im Mittelpunkt meiner Interessen**

Für mich, geprägt durch meine Tätigkeit in der Sozialversicherung und als Folge meiner sozialen Einstellung, steht der Mensch im Mittelpunkt. Ein gut funktionierendes System öffentlicher Dienstleistungen - etwa öffentlicher Nahverkehr, soziale Dienste und Gesundheitsleistungen sollten selbstverständlich sein! Das Thema Verkehr hat Auswirkungen auf Umwelt, Gesundheit, Wirtschaft, Daseinsvorsorge und Energie. Gesundheitsleistungen werden nicht nur von Ärzten erbracht: Jeder muss Verantwortung für seine eigene Gesundheit übernehmen und entsprechend leben und handeln. Diese Anliegen werde ich thematisieren und mich verstärkt darum bemühen!

Hitzendorf 32a  
brigitte.baumgartner@stmk.spoe.at \* 0650 / 544199



## Diplomingenieur **Rainer Feldbacher**

Technischer Physiker, mehrjährige Forschungstätigkeit an der TU-Graz, 20 Jahre Industrieerfahrung in der Energietechnik. Seit 10 Jahren Lehrer an einer HTL in Graz, Personalvertreter. Jahrgang 1956, lebt seit 45 Jahren in Hitzendorf, seit 20 Jahren mit Lebensgefährtin Eva-Maria.

**Die Wirtschaft ist für die Menschen da,  
und nicht umgekehrt.**

**Sozialschmarotzer? Die größte Sozialleistung in Österreichs Geschichte: 100 Milliarden Euro für die Banken!**

**Bildung bedeutet, sich die Fähigkeit anzueignen, die menschenfeindliche neoliberale Logik zu durchbrechen. Der Weg dazu darf niemandem verwehrt werden.**

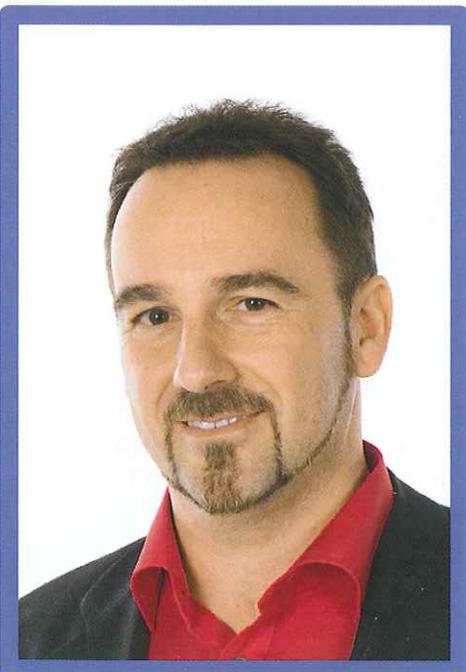
Hitzendorf 90  
rainer.feldbacher@stmk.spo.e.at  
0664 / 5129244

### **Kultur**

Wir von der SPÖ Hitzendorf meinen, das Kulturbild des offiziellen Hitzendorf ist zu einseitig auf traditionelle Kultur ausgerichtet. Wir werden einen Kulturverantwortlichen im Gemeinderat beauftragen, sich einer Erneuerung und Verjüngung des Kulturbildes anzunehmen. Ein Kulturausschuss im Gemeinderat wird die Mittelvergabe und die Förderungen an bestehende Kulturträger, aber auch die neue, junge, freie Kulturszene koordinieren. Denkmalbau ist keine Kulturförderung! Kabarets, Kino in der Halle, auch ein Kulturhaus, in dem Bibliothek und Musikschule untergebracht sind, das auch der freien Kulturszene offen steht: das sind die Ideen, die wir verfolgen werden. Kirschenlieder sind uns zu wenig!

### **Arbeit**

Öffentliche Ausschreibungen und Transparenz bei Postenvergaben im Gemeindeamt einführen. Gewerbepark in Berndorf errichten. Fördern und unterstützen ansässiger Unternehmen bei der Schaffung von weiteren Arbeitsplätzen. Besondere Unterstützung von Betrieben, welche ökologisch / innovativ arbeiten. Biobetriebe und Selbstvermarkter unterstützen. Drogeriemarkt, Baumarkt, Dienstleistungsbetriebe dem Bedarf entsprechend herholen.



## Ingenieur **Thomas Zurk**

Nachrichtentechnik/Elektronik-Ingenieur, Projektleiter und Trainer bei der österreichischen Flugsicherung Austro Control, Arbeitsplatz im Tower am Grazer Flughafen. Jahrgang 1969, lebt mit Gattin Ulrike und 2 Kindern, Patrick und Romina, im Einfamilienhaus Hitzendorf 255, nahe Gasthaus Fürndörfler.

**Hitzendorf gehört allen Menschen, die hier leben!**

**Mein Beruf als Techniker ist es, defekte Systeme zu reparieren und veraltete Systeme zu erneuern. Als Betriebsratsvorsitzender kümmere ich mich um die Anliegen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Dienststelle, als stv. Vorsitzender der Bundesfachgruppe Flugsicherung der Kommunikationsgewerkschaft GPF im ÖGB verhandle ich Unternehmenskollektivverträge. Fairer Lohn, faire Arbeitsbedingungen, Wohlstand und Lebensqualität für möglichst viele Menschen!**

thomas.zurk@stmk.spo.e.at  
0664 / 8321078



## Gerlinde Heritsch

Vertragsbedienstete an der Karl Franzens Uni- Bereich Pharmazeutische Chemie Jahrgang 1963, lebt immer schon in Berndorf, seit 1998 mit Sohn Gregor. Begeisterte Laienschauspielerin, sehr heimat- und naturverbunden.

**„Weniger Prestigeobjekte“ sind ein „Mehr für die Gemeinde“**

Fortschritt, Ausbau, Modernisierung, Zuwachs sind wichtige Eckpfeiler einer gut funktionierenden Gemeinde. In einer immer hektischer werdenden Zeit strebt jeder nach Erholung und Ruhe und diese Balance sollte in einer gesunden „lebenswerten“ Gemeinde möglich sein. „beim red'n kumman d' Leit z'samm“, nur so erfährt man Sorgen, Wünsche und Anliegen der Gemeindebewohner und dann kann man darauf reagieren: Wenn Menschen im Dorf „zusammenstehen“ und reden!

Berndorf 58  
gerlinde.heritsch@stmk.spoe.at \* 0664 / 1129110

### Umwelt

Der Umweltausschuss des Gemeinderates soll arbeiten, Lösungen gegen Kostensteigerungen bei Müll und Kanal suchen. Einfach nur die Gebühren zu erhöhen ist keine besondere Leistung. Kanalgebührenbefreiung für Kleinkinder bis 2 Jahre, Energieberatung ausbauen. Grünschnittsammlung einrichten. Raus aus dem Bauschutt-Vertrag bei nächster Gelegenheit. Hochwasserschutz zügig vorantreiben, keine weiteren Ausreden! Wir leben in einer herrlich gepflegten Landschaft und sind als Naherholungsgebiet gefragt. Die Umwelt liegt uns am Herzen. Aktion „Hitzendorf durchputzen“ alle 2 Jahre.

### Kinderbetreuung, Kindergarten

Wir wissen, dass der Kindergarten wegen Platzmangel keine Kinder mehr aufnehmen kann. Die SPÖ wird der Kinderbetreuung mehr Raum, mehr Räumlichkeiten geben. Beseitigung der Gefahren beim Zugang zum Kindergarten. Wiedereinführung des Zuschusses für den Kindergartenbus. Einführung einer Krabbelstube für die Kleinsten. Wir wollen den Menschen, die immer länger und immer flexibler arbeiten müssen, bei der Betreuung ihrer Kinder unter die Arme greifen. Wir werden den Gemeinde-Spielplatz in Ordnung bringen, eine Freizeit-Oase für Eltern und Kinder.



## Silvia Sorger

ist in Graz aufgewachsen und wohnt seit 6 Jahren in Hitzendorf, neben dem Gasthaus Fürndörfler. Seit 8 Jahren mit Mario verheiratet, ein Sohn, eine Tochter. René ist elf Jahre alt und Laura ist vier.

**Für ein besseres, familienfreundlicheres Hitzendorf setzen wir uns ein !**

Beruflich bin ich als Filialleiterin tätig und habe nebenbei noch einen weiteren Job bei der Kleinen Zeitung. Meine Arbeit macht mir viel Freude, stellt aber auch hohe Anforderungen an mich. Mein Arbeitsleben muß ich, wie viel Frauen und Mütter, mit meinem Familienleben unter einen Hut bringen.

Hitzendorf 249  
silvia.sorger@stmk.spoe.at  
0650 / 9506447



## Gerald Bauer

Betriebsleiter bei der Graz AG, wohnt seit 1998 mit Gattin Silke und Tochter Sabrina in Berndorf 156, nahe Gasthaus Resch.

**Geht nicht – gibt es nicht.  
Wo ein Wille, da ist auch ein Weg!**

Es gibt genug gute Ideen um die Lebensqualität und die Lebensfreude der Menschen in unserer Gemeinde zu verbessern.

Es ist wichtig, die Anliegen und Interessen der Gemeindebürger/innen zu kennen, zu vertreten, und auch schrittweise umzusetzen.

Daran arbeite ich gerne mit.

Berndorf 156  
gerald.bauer@stmk.spo.e.at  
0664 / 8345245

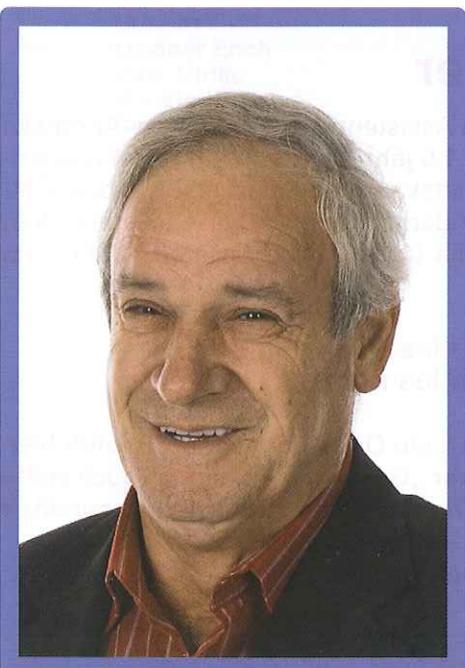
## Das Ortsbild

In den letzten Jahren ist einiges für das Ortsbild in Hitzendorf getan worden. Aus unserer Umfrage wissen wir, dass die Hitzendorfer Bevölkerung sich mehr Blumenschmuck wünscht. Die SPÖ wird diesen Wunsch umsetzen. Auch der Amtshausvorplatz wird ein neues Gesicht bekommen.

Konzept statt Aktionismus: Hitzendorf braucht eine belebte Mitte, ein Zentrum in dem sich die Menschen begegnen. Diesem Ziel müssen die einzelnen Maßnahmen dienen. Der Ankauf des ehemaligen Poier-Hauses oder des Gasthauses Lackner durch die Gemeinde wären Chancen gewesen – sie wurden vertan. Die SPÖ wird die nächste Chance nutzen. Übrigens: Mit ein paar Blümchen wird eine Tankstelle im Ortskern auch nicht schöner.

## Senioren

Wir wissen: Die ältere Generation wünscht sich Seniorentreffs, wir werden diese einrichten. Wir werden die flexible Betreuung und die flexible Unterstützung im Haushalt weiter ausbauen. Die Zugangsschwelle zu Hilfsleistungen muß niedrig gehalten werden, das sind wir den älteren Menschen schuldig. Wir werden den älteren Menschen mit helfender Hand entgegenkommen.



## Werner Oberneuwirter

Lebt seit nunmehr über 30 Jahren mit seiner Familie in einem Einfamilienhaus am Niederberg. Übt seinen Beruf - Feuerwehrmann - 30 Jahre lang bei der Grazer Berufsfeuerwehr aus. Seit einigen Jahren in Pension.

**Seit 28 Jahren Mitarbeiter in der SPÖ Ortsorganisation!**

Im März 2007 übernahm ich den Vorsitz des Pensionistenverbandes Hitzendorf-Attendorf. Mein Bestreben ist es, für unsere Senioren Möglichkeiten der Kommunikation miteinander zu schaffen. Beispielsweise durch die Organisation von Ausflügen und Besichtigungen.

Und weiters will ich bei allen Fragen und Anliegen, die ältere Generation betreffend, mit Rat und Tat zur Seite stehen!

Niederberg 77  
werner.oberneuwirter@stmk.spo.e.at  
0664 / 4588672



## Landeskammerrat der Landwirtschaftskammer **August Roth**

Pensionist, Jahrgang 1947, verheiratet, 3 Kinder, 4 Enkelkinder, betreibt mit Gattin Elisabeth den landwirtschaftlichen Betrieb Niederberg 9.

### Soziale Gerechtigkeit in benachteiligten Gebieten sichern!

Vor allem die Milchbauern befinden sich in wirtschaftlich schwierigen Zeiten. Eine Erhöhung des Einheitswertes bedeutet auch, dass es zu Veränderungen z.B. bei der Grundsteuer, den Sozialversicherungsbeiträgen, der Grunderwerbssteuer kommt. „Einheitswert ist Ertragswert“ und der Ertrag ist für die Bauern in den letzten Jahren deutlich gesunken. Deshalb darf es bei der Anpassung des Einheitswertes zu keiner Mehrbelastung für die Bauern kommen. Das aktuelle Modell des Finanzministeriums zeigt eine Benachteiligung kleiner Betriebe: Mehrbelastung Grünlandbetriebe bis 84%, Entlastung in Gunstlagen bis 22%! Es kann nicht sein, dass in benachteiligten Gebieten bei höherem Arbeitsaufwand und gesunkenem Einkommen die Belastungen weiter steigen.

august.roth@stmk.spoe.at \* 0664 / 3925271

### Öffentlicher Verkehr

Hitzendorf braucht ein gesamtheitliches Verkehrskonzept, dieses ist schrittweise umzusetzen. Vieles wurde im Zuge der SPÖ-Projekte Verkehrsberuhigung und Haltestellen-Erneuerung bereits erarbeitet und gelöst. Öffentlicher Verkehr, Busse, sind eine unverzichtbare Versorgungsleistung für die Bevölkerung! Jung und Alt sind auf öffentliche Verkehrsmittel angewiesen. Wir werden mit der Verbundgesellschaft, mit den zuständigen Stellen über häufigere Bus-Verbindungen von und nach Hitzendorf verhandeln. Verträge mit Taxi-Unternehmen, Zuschüsse zu Taxi-Fahrten bringen eine weitere Verbesserung. Die Zufahrtssituation beim Kindergarten muß verbessert werden. Eine Verkehrsberuhigung im Schul- und Kindergartenbereich ist unser Ziel. Die SPÖ wird den von der ÖVP gestrichenen Zuschuss zum Kindergartenbus wieder einführen.

### Wegenetz

Wir wissen, dass unser Gemeidewegenetz in den letzten Jahren vernachlässigt wurde. Die SPÖ wird eine Zustandserhebung der Gemeindewege mit einem Experten durchführen und notwendige Maßnahmen in Abstimmung mit der Bevölkerung umsetzen. Unsere Gemeindearbeiter werden wieder mehr Zeit für ihre Tätigkeiten in der Straßenerhaltung bekommen.



## **Sandra Neubauer**

Pharmazeutisch-kaufmännische Assistentin in der Marien-Apotheke in Hitzendorf, derzeit in Karenz. 1,5 jährige Ausbildung zum Diplom-Wellness-Coach an der Wirtschaftskammer Graz, Diplomarbeit: Entspannung und Yoga mit Kleinkindern. Gebürtige Hitzendorferin, lebt mit ihren beiden Kindern, Selina (1 Jahr) und Pascal (7 Jahre) im Süden von Hitzendorf.

### Gesundheit ist zwar nicht alles – aber ohne Gesundheit ist alles nichts!

Die Gemeinde in der wir leben ist ein Ort in dem wir uns wohlfühlen sollen. Hitzendorf nennt sich zwar „Gesunde Gemeinde“, doch sollte dieser Begriff auch greifbar sein. Mehr Bewegung und Gesundheit fördern, mehr Freizeitangebote – zum Wohle unserer Kinder, unserer Senioren und zum Wohle von uns selbst!

Hitzendorf 43/2  
sandra.neubauer@stmk.spoe.at \* 0664 / 75019747



## Eva-Maria Gogg

Gelernte Tischlerin, derzeit in Karenz. Jahrgang 1990, lebt mit Sohn Tobias und Partner Alexander in ihrem Elternhaus Hitzendorf 201.

### Die Jugend in Hitzendorf ist die Zukunft von Hitzendorf!

Ich bin in Hitzendorf aufgewachsen und ich habe leider erlebt, dass für Kinder und Jugendliche nicht viel angeboten wird. Wie kann es sein, dass die einzige Investition für unsere Kinder und unsere Jugend ein Kunstrasenplatz ist?

Wo bleibt ein Treff für Jugendliche, fernab von Konsumationszwang, wo bleibt das Kulturangebot für Kinder und Jugendliche, wo bleibt die Förderung von Jobs für unsere Jugendlichen durch Ansiedlung von Betrieben! Als Jugendliche aus Hitzendorf bin ich für Jugendliche in Hitzendorf da.

Hitzendorf 201

eva-maria.gogg@stmk.spo.e.at \* 0664 / 5499059

### Jugend

Wir errichten ein Jugendzentrum, einen Jugendtreff. Eine Möglichkeit für die jungen Leute sich zu treffen, ohne Konsumationszwang! Wir betreiben die Errichtung eines Freibades, eines Badesees als günstigen Erholungsraum für Jung und Alt. Unser Hitzendorfer Sportverein arbeitet erfolgreich. Die Menschen möchten aber Sport und Spiel auch außerhalb von Verein und Wettbewerb. Wir errichten für Sie weitere Sport- und Spielmöglichkeiten für weitere Sport-Arten, auch und besonders für Mädchen! Bauen wir auch den Skaterplatz wieder auf, welcher der Kirschenhalle weichen musste. Im Winter wollen wir einen Eislaufplatz errichten. Ein von uns eingerichteter Jugendreferent im Gemeinderat wird sich persönlich um diese Anliegen kümmern. Er wird auch Konzerte, Fahrtechniktrainings, etc. organisieren.

### Raumplanung

Das neue steirische Raumordnungsgesetz 2010 ermöglicht für Hitzendorf mit seinen 13 Ortschaften wieder Auffüllungen im Freiland. Wir werden die neue Chance nutzen und Baulandwünsche (auch von 2005) neu aufarbeiten! Hitzendorf braucht mehr Flächen für Gewerbe und Wohnraum im Flächenwidmungsplan. Auch um neue Betriebe anzuziehen und bestehende zu halten.

17 **Stadler Gudrun**  
 18 **Lindner Erich**  
 19 **Zurk Ulrike**  
 20 **Winkler Erwin**  
 21 **Dirnberger Elfriede**  
 22 **Sauer Johann**  
 23 **Kager Daniela**  
 24 **Roth Manfred**  
 25 **Peinhaupt Willibald**  
 26 **Andritz Theresia**  
 27 **Kollmann Manfred**  
 28 **DI Hoiser Eva-Maria**  
 29 **Finster Heinz-Peter**  
 30 **Seufzer Reinhard**  
 31 **Widl Hugo**  
 32 **Kaufmann Hilde**  
 33 **Huber Mathias**  
 34 **Freitag Renate**  
 35 **Schaffler Johann**  
 36 **Huber Josef**  
 37 **Dockter Johann**  
 38 **Mautner Walter**  
 39 **Mag<sup>a</sup> (FH) Schwar Christine**  
 40 **Rumpf Josef**  
 41 **Mag. David Gartlgruber**  
 42 **Beichler Erich**

1967 **Vertragsbedienstete**  
 1968 **ÖBB Bediensteter**  
 1968 **Diplomkrankenschwester**  
 1958 **Betriebselektriker**  
 1965 **Selbst. Unternehmensberaterin**  
 1951 **Metallarbeiter**  
 1985 **Angestellte**  
 1980 **Magistratsbediensteter**  
 1931 **Pensionist**  
 1967 **Hausfrau**  
 1969 **Magistratsbeamter**  
 1968 **Chemikerin**  
 1958 **Angestellter**  
 1966 **Kaufmännischer Angestellter**  
 1954 **Arbeiter**  
 1942 **Pensionistin**  
 1954 **Technischer Angestellter**  
 1957 **Angestellte**  
 1957 **Dreher**  
 1947 **Pensionist**  
 1947 **Pensionist**  
 1959 **Tischler**  
 1978 **Leiterin Volkshilfe Voitsberg**  
 1933 **Pensionist**  
 1981 **Betriebswirt**  
 1963 **Arbeiter**

Altenberg 38  
 Holzberg 30/1  
 Hitzendorf 255  
 Berndorf 116  
 Neureitereg 14  
 Berndorf 26  
 Altreitereg 63  
 Niederberg 9  
 Hitzendorf 32  
 Holzberg 26/2  
 Hitzendorf 51  
 Hitzendorf 90  
 Doblegg 43  
 Höllberg 52  
 Hitzendorf 63/1  
 Neureitereg 20  
 Oberberg 79  
 Höllberg 49  
 Höllberg 27  
 Oberberg 35  
 Doblegg 40  
 Niederberg 5  
 Hitzendorf 94/7  
 Hitzendorf 110  
 Hitzendorf 220  
 Niederberg 41

Informationen auch unter  
[www.team2010.at](http://www.team2010.at)



# Warum der HÖVP die Mehrheit nicht mehr zusteht

## Die Chronik eines sich ankündigenden Wechsels

**April 2005:** Der neue Gemeinderat wählt Franz Höfer mit einfacher Mehrheit zum Bürgermeister

**Mai 2005:** Höfer erklärt: Ein Ausstieg aus dem von ihm selbst verhandelten Bauschuttvertrag sei unmöglich, die Deponie sei umweltfreundlich und bringe der Gemeinde finanzielle Vorteile.

**Juli 2005:** ÖVP Mehrheit beschließt Bauschuttdeponie. Der finanzielle Vorteil für Hitzendorf: Wenn die Gemeinde aus dem Vertrag nicht aussteigt, braucht sie 1,7 Millionen Euro Pönale nicht zu zahlen.

**Mai 2009:** Bauschuttdeponie wird still und heimlich zur Asbestdeponie (5000m<sup>3</sup>). Keine Information des Bgm. an den Gemeinderat.

**Herbst 2009:** Hitzendorf ist Sondermülldeponiegemeinde, die Einnahmen sind Null, der Gewinn gehört dem Betreiber Granit, Höfer hat Hitzendorf mit seiner einsamen Vorgangsweise in eine auf Jahre hinaus ausweglose Situation manövriert.

**Juli 2005:** Katastrophale Hochwasser überschwemmen Hitzendorf, Oberberg und Mayersdorf. Höfer verspricht rasche Abhilfe.

**2005-2009:** Es geschieht - nichts.

**Juli 2009:** Erneut Hochwasserkatastrophe mit enormen Schäden im Gemeindegebiet.

**August 2009:** Jetzt erst reagiert der Bürgermeister auf massiven Druck der SPÖ. Beginn des wasserrechtlichen Verfahrens für das Rückhaltebecken. Übliche Standardfinanzierung durch das Land, keine besondere Verhandlungsleistung des Bgm.

**Feb. 2010:** Spatenstichfeier für das Rückhaltebecken Oberberg. Der Bgm sonnt sich.

**Frühjahr 2005:** SPÖ-Gemeinderat Hans Reicht und seine „Bioenergie Hitzendorf“ starten den Bau der Hitzendorfer Nahwärmeversorgung.

**September 2005:** Inbetriebnahme des Heizhauses der „Bioenergie Hitzendorf“. Seitdem wurden

10.000.000 kWh Wärme für 300 Haushaltsäquivalente produziert. Gegen langjährigen Widerstand der HÖVP kommt ein zukunftsweisendes Energieprojekt zum erfolgreichen Abschluss.

**Sept. 2006:** Eröffnung des Gesundheitszentrums, des Pflegewohnheimes und des Seniorenwohnhauses.

**Februar 2010:** Mietausfallshaftung durch Mangelauslastung im Ärztehaus kostete die Gemeinde zusätzliche 128.000 Euro.

**Februar 2006:** Ein Mitarbeiter im Gemeindeamt unterschlägt insgesamt 72.000 Euro.

**August 2006:** Mit 6-monatiger Verzögerung reagiert der Bgm. Der Betreffende wird einvernehmlich gekündigt(!) und mit Abfertigung belohnt.

**2004:** Beginn der Planung Sportzentrum (SVZ): Kunstrasenplatz, Tribünen und Sporthalle.

**Juni 2006:** Auf Druck der SPÖ werden die Vereine in die Planung der Halle einbezogen. Nachdenkpause. Umplanung der Sporthalle in eine Halle für Alle.

**Oktober 2006:** Errichtung einer weiteren Zufahrtsbrücke zum SVZ 100.000 Euro.

**November 2007:** Veranstaltungsrechtliche Genehmigung des Sport- und Veranstaltungszentrums. Der Verhandlungsleiter von der BH Graz-Umgebung will ein Betreiberkonzept sehen. Keines da, Ergebnis von 5 Minuten Konzeptarbeit des Bgm mit seinem Amtsleiter: „5 mal Tanzen, 5 mal Disco“.

**März 2008:** Baubeginn SVZ, Höfer verkauft kurz darauf 24 Gemeindefwohnungen an die ÖWGes zur Finanzierung des Sport- und Veranstaltungszentrums. Die Mieter wurden übergangen. Es gibt auch keine öffentlichen Wartelisten für Gemeindefwohnungen, die Zuteilung wird vom Bürgermeister vorselektiert.

**Mai 2009:** Eröffnung des Sport- und Veranstaltungszentrums. Kosten bis-

her rund 5 Millionen Euro. Kurzzeitig lacht ganz Hitzendorf über ein eigenes für die Eröffnung komponiertes Kirschenlied. Es kann sich als neue Hitzendorfer Hymne aber nicht durchsetzen.

**November 2009:** Die viel zu kleinen Toilettenanlagen der Kirschenhalle werden um 60.000 Euro umgebaut. Ein Flickwerk-Desaster wie beim Thermarium kündigt sich an.

**Februar 2010:** Ein in der Kirschenhalle befindliches Regionalbüro um 25.000,- Euro ist bis heute unbenutzt. Dafür hat die Gemeinde ein Darlehen über 600.000 Euro für den Hallenbau und einen weiteren Kassenkredit von 750.000 Euro am Hals. Höfer spricht weiter von (s)einer schuldenfreien Gemeinde.

**Dez. 2007:** Harald Hacker folgt Reinhard Seufzer als zweiter Vizebürgermeister nach.

**Dez. 2007 + 3 Minuten:** Höfer verleumdet den neu gewählten Vizebürgermeister, die Sitzung wird abgebrochen, der Bezirkshauptmann fordert den Bürgermeister zur Mäßigung auf. Die Anschuldigungen gegen Hacker lösten sich vor Gericht in Luft auf.

**Dez. 2009:** Eine Firma erhält öffentliche Aufträge der Gemeinde über 30.000 Euro vom Amtsleiter, der Gemeindegassier kontrolliert - bloß sind in Hitzendorf Amtsleiter, Firma und Gemeindegassier ein und dieselbe Person. Der Dreifach-Job des Amtsleiters ohne direkte Kontrolle durch den Gemeinderat führt zu Turbulenzen im Gemeinderat.

**Feb. 2007:** Höfer überrascht die Gemeinde mit einer 10 Millionen Euro schweren Hotelvision, begründet mit einem 10.000 Euro teuren Gutachten von Johann Haberl.

**Februar 2010:** Höfer ist von seinem Wahnsinns-Hotelprojekt noch nicht abgerückt. In riesigen Werbeplakaten der HÖVP ist unter anderem von „Hotelsdorf“ 2012 die Rede. ☘

## Landwirtschaft in Hitzendorf

**Seit die SPÖ im Bereich Landwirtschaft in Hitzendorf mehr mitzureden hat (durch die Stimmenmehrheit bei der Landwirtschaftskammerwahl 2006) wurde viel erreicht**

\* Für ca. 70 Landwirte wurde die Abwicklung der Tiertransportbescheinigungen durchgeführt

\* Für ca. 150 Hitzendorfer/innen wurde der Führerschein E zu B kostengünstig organisiert

\* In den letzten 5 Jahren wurden 1.500 Tonnen (die Menge entspricht 60 Sattelschleppern) Kunstdünger und Saatmais für eine Anbaufläche von 1100 Hektar kostengünstig über

Einkaufsgemeinschaften eingekauft

\* Nach dem Sturm Paula wurde eine Einkaufsgemeinschaft für Notstromaggregate organisiert. 35 Landwirte kauften bei dieser Aktion Notstromaggregate

\* Im Laufe des Jahres 2009 wurde ein Notfallplan für die Feuerwehren Hitzendorf, Berndorf und Rohrbachsteinberg erarbeitet. Damit im Katastrophenfall die Feuerwehren wissen,



Die SPÖ-Hitzendorf verfügt über ausgezeichnete Kontakte zu allen Bereichen der Politik: Der Landeswandertag der steirischen SPÖ-Bauern wurde nach Hitzendorf geholt. Rund 600 politisch aktive Landwirtinnen und Landwirte und Funktionäre, auch viele Gäste, haben einen schönen Tag in unserer Gemeinde verbracht. Eine weitere starke Organisationsleistung der SPÖ-Hitzendorf!

wo und bei wem Notstromaggregate stationiert sind

\* Eine Ankaufsförderung für Notstromaggregate durch die Gemeinde wurde auf Antrag der SPÖ gewährt

\* Tierzucht: Eine Erhöhung der Zuschüsse zur künstlichen Besamung auf Antrag der SPÖ

\* Bei einem Ankauf eines männlichen Zuchttieres (Schaf, Ziege) gibt es auch eine durch die SPÖ geforderte Ankaufsförderung der Gemeinde lt. Tierzuchtgesetz. ☘

**Mit Ihrer Stimme am 21.3.2010 kann die SPÖ-Hitzendorf für Sie als Landwirt / Landwirtin folgendes umsetzen:**

+ Bildung eines Landwirtschaftsausschusses im Gemeinderat, der das erstellte Budget verwaltet und für Leihmaschinen der Gemeinde (Ankauf von neuen Maschinen, Reparaturen von bestehenden Maschinen) verantwortlich ist

+ Erneuerung der gemeindeeigenen Hackschnitzelmaschine

+ Für Maschinengemeinschaften die Mindestmitgliederszahl von dzt. 5 auf 3 Personen reduzieren

+ Es werden weiterhin (und vermehrt) Einkaufsgemeinschaften für Sie organisiert

+ Der Jagdpacht-Euro wird automatisch mit der Grundsteuer gegenverrechnet (ohne jährliche Antragsstellung)

+ Einbindung des Bauernmarktes in die Weihnachtspaketaktion (für Gemeindebewohner über 80 Jahre)



## Zauberhaftes Dinner

- 4-gängiges Menü
- kommentierte Weinbegleitung
- Käseverkostung
- Zauberei zum Staunen

**Freitag, 23. April 2010**

**Gasthaus | Café Resch in Berndorf**

**Beginn: 18:30**

Details & Voranmeldung unter: 03137/22 48



## Bestattung Hitzendorf

**Es ist wichtig, eine vertrauenswürdige Person an der Seite zu wissen**

Man hat ihn angerufen, wenn man einen lieben Menschen verloren hat: Er organisierte die Abholung, Begräbnis, und vieles mehr rund um das Begräbnis: Herr Hubert Kogler machte 41 Jahre die Bestattung in Hitzendorf, davon 28 Jahre für die „Bestattung der Grazer Stadtwerke GmbH“ - die Zeit als Lehrbub in der Tischlerei seines Vaters Anton Kogler, wo er schon bei der Sargherstellung mitgeholfen hat, nicht mitgerechnet. Ab Februar 2010 ist Hubert Kogler im wohlverdienten Ruhestand.

Seine Tochter Isabella Saubart wird diese Tätigkeit für Hitzendorf und Umgebung weiterführen. Auch sie wird, gleich wie ihr Vater, rund um die Uhr erreichbar sein. Von Montag bis Sonntag von 0.00 – 24.00 Uhr unter 0664/83 09 375. Neben der Annahmestelle in Hitzendorf 169, gibt es in St. Bartholomä Nr. 10 gegenüber der Kirche auch ein Büro, Termin nach telefonischer Vereinbarung. ☞



Isabella Saubart übernimmt von ihrem Vater, Hubert Kogler, die Bestattung im Raum Hitzendorf und Umgebung



**SPAR  
SPATH**

**Spar Markt Spath**

8151 Hitzendorf 15, Tel. 0 31 37 / 22 58,  
Fax. 0 31 37 / 22 58 4, sigrid.spath@sparmarkt.at



**Sparen  
Versichern  
Finanzieren  
Vorsorgen**

Landesdirektion Steiermark

Franz Bauer, Kundenberater  
Telefon: (0316) 71 26 96-41  
Mobil: (0699) 12 09 47 57  
E-Mail: franz.bauer@uniqa.at

**Ch. Schmiedtbauer**  
**Uhrmachermeister  
Juwelier**

**Tel-Nr. 03137/2383  
oder 0664/5347226  
8151 Hitzendorf 151**



**CITIZEN Eco Drive**

**Frisiersalon** 



**Öffn**  
Di-Do  
Fr:  
Sa:  


Die  
**Neureiteregger  
Brauchtumsmusi**

lädt ein in den Pfarrsaal Hitzendorf  
am 10. April 2010 um 20.00h zu einem

**„Steirischen Abend“ mit  
Mundart, Musik und Gesang**

Es unterhalten sie  
Der Lannacher Mundartkreis  
Die Stub'nsmusi der Musikschule Hitzendorf  
und der Höllberger 3 Gsang!

Für Speis und Trank wird gesorgt!

Auf Euer kommen freut sich die  
Neureiteregger Brauchtumsmusi

Eintritt: freiwillige Spende!

**... wir sind scharf ...**  
holen Sie Sich gratis Ihre

**SPÖ  
team  
2010** **steirische  
Krenwurz'n**

am Freitag, 19. März 2010  
von 13.00 bis 17.00 Uhr  
am Hitzendorfer Bauernmarkt  
vor dem Gemeindeamt

... ein gratis-Schluckerl gibt's dazu!

Auf Ihr Kommen freut sich die  
**Liste 1 - SPÖ Hitzendorf**

**NEU! NEU! NEU!**

Ihr  
**Marktstüberl Stering**  
bringt Ihnen Ihr Mittagessen  
ab sofort nach Hause!

Haben Sie Interesse?  
☎ 0676/44 34 939



GASTHAUS  
*Fürndörfler*

8151 HITZENDORF 228, TELEFON 0 31 37/22 79

ngelina

nungszeiten

8:00 Uhr - 18:00 Uhr

8:00 Uhr - 19:00 Uhr

7:30 Uhr - 13:00 Uhr

03137 / 2182

**DOKTERBAUER**  
**BAUM-  
SERVICE**

Ihr Profi für Baumabtragung und Fällung

**DOKTERBAUER  
Baumservice**

- Baumabtragung und Fällung
- Baumpflege
- Schwerstfällungen
- Rodungen

8144 Haselsdorf-Tobelbad  
Hitzendorferstrasse 185  
Fax: 03136 - 60 947  
firma.dokterbauer@aon.at

☎ 0664 - 42 53 890 • 0699 - 81 18 56 36

## REIFENDIENST



SPEZIALIST

**ACHTUNG NEU: Meisterwerkstätte**  
Reparaturen aller Marken zu Top Preisen !!

AUTOBEDARF, AUTORADIO  
AUTOBATTERIEN, STOSSDÄMPFER  
AUSPUFFANLAGEN  
FAHRZEUGBAUTEILE  
ANHÄNGEVORRICHTUNGEN  
AUTORÄDER für PKW u. LKW  
ALUMINIUMFELGEN  
TRANSPORTGERÄTE  
RÄDER u. ROLLEN ALLER ART

8052 GRAZ, STRASSGANGERSTR. 111  
TEL. 0316 / 573 000, FAX 0316 / 573 000-15

# KOPP

Schotter & Transporte

8151 Hitzendorf 62a, ☎ (0 31 37) 22 29

Sand und Schotter für den Haus- und Straßenbau  
ganz in Ihrer Nähe!

**Schotterlager Hitzendorf-Süd**

# ELEKTRO BEICHLER



**Inh. Brigitte Steiner**

Elektroinstallationen  
Service  
Blitzschutzbau  
Antennentechnik

8113 Rohrbach Tel. 03123 / 2439  
E-mail: elektro.beichler@direkt.at  
Mobil: 0699 / 88796040

Frühstück

ganztags  
warme Speisen



Eisbecher

gemütlicher  
Gastgarten

# Cafe Pölzl

## HITZENDORF

Öffnungszeiten:

**Montag – Freitag**  
**ab 07<sup>00</sup> Uhr**  
**Samstag, Sonntag**  
**und Feiertags**  
**ab 08<sup>00</sup> Uhr**

Auf Euer Kommen freut sich  
**Helmut Pölzl**

**KFZ Schnitzer & Hanawegg** Hier sparen alle Marken!

**AUTO  
MOBIL**  
MEISTERWERKSTATT



Inh. SCHNITZER u. HAUSEGGER

8151 Hitzendorf 38 ☎ (03137) 21 47, FAX 61917  
www.kfz-hitzendorf.at • E-Mail: kfz@gmx.at



**NEU**

**Zu jedem Jahresservice gibt's die europaweite  
Mobilitäts-Garantie für 1 Jahr inklusive.**

**NEU**

# BÄDERTRÄUME...

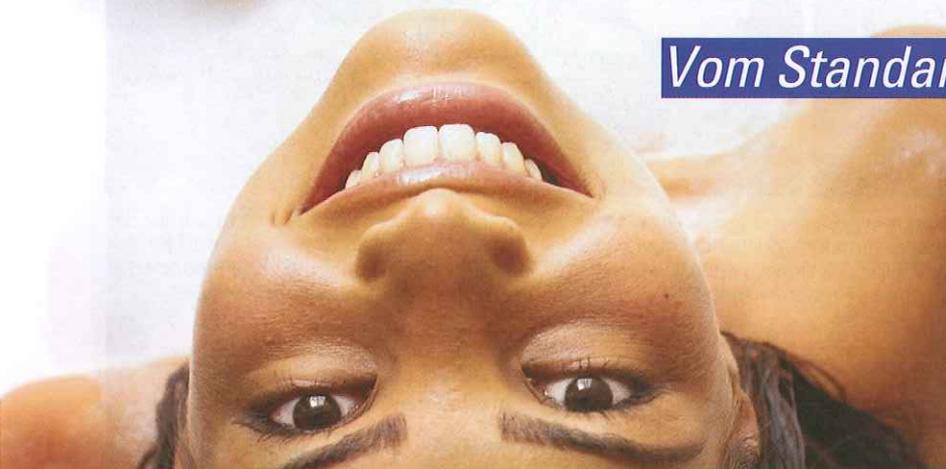


...komplett aus  
einer Hand!



Vom Standard- bis zum Wellness-Bad!

- **FESTER PREIS**
- **ENTSORGUNG**
- **GÜNSTIGE FINANZIERUNG**
- **BERATUNG**
- **PLANUNG**
- **MONTAGE**
- **SERVICE**
- **FIXER TERMIN**

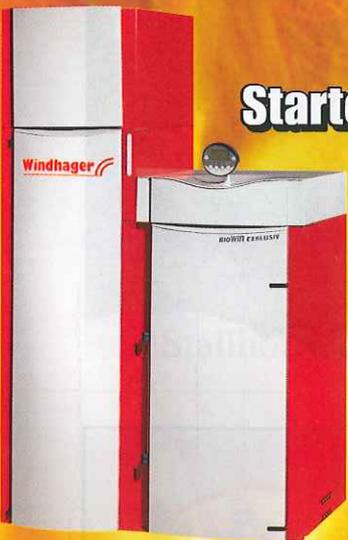


## UMWELT-BEWUSST HEIZEN!

Starten Sie mit der neuesten  
**Heiztechnologie!**

- **Ölbrennwertkessel**
- **Gasbrennwertkessel**
- **Erdwärme**
- **Hackschnitzelheizung**
- **Holzvergaser**
- **Pellets-Kessel**
- **Solaranlagen**

**Umbauzeit ca. 1-2 Tage!**



# BODLOS

**BÄDER • HEIZUNG • INSTALLATIONEN • WERKZEUG**

**LIEBOCH** • Dorfstrasse 6 • 03136/612 88 • **PEGGAU** • Grazer Strasse 7 • 03127/2237 • [www.bodlos.at](http://www.bodlos.at)

# Kinderfasching: Das ist ein Spaß für die ganze Familie

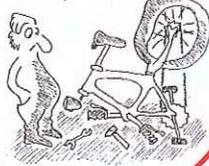


SPÖ-Kinderfasching, das ist ... z'sammenwarten beim Kaufhaus Spath mit (gratis-)Kinderpunsch und einem etwas kräftigeren Punsch für die Erwachsenen, ein kleiner Umzug durch Hitzendorf, danach spannende und lustige, aber auch einige schwierige Spiele-Stationen für die Kinder beim Kirchenwirt. Dazwischen eine Krapfenjause - und vor allem: Viele strahlende Kinderaugen. Die zahlreichen Freundinnen und Freunde der SPÖ, welche hier mithelfen, freuen sich schon auf den nächsten Kinderfasching 2011 ... mit den guten Kogler-Krapfen aus unserem Ort!



**Wir reparieren**  
vom Kinderrad bis zum Trekkingbike

Rad kaputt?



**Roller-Aktion**

in Rot  
und  
Weiss



**Malagutti F12**

statt € 2.400,- nur € 1.950,-



**MIO 50 4-Takt**

statt € 1.650,- nur € 1.450,-

**Fa. 2 Rad Welt Ltd. Packerstraße 5, 8561 Söding, Tel. 03137/ 50 557 – Ihr kompetenter Partner!**

Eine Sport- und Veranstaltungshalle - anstelle einer reinen Sporthalle

# EINE Sport- und Veranstaltungshalle FÜR ALLE: Ein Erfolg der SPÖ.



Unser Hitzendorfer Sportverein, die Fussballer, sind erfolgreich, und wir freuen uns über die sportlichen Leistungen der Kicker. Aber: Es gibt auch ein großes Interesse an weiteren Sportarten! Harald Hacker holte, unterstützt von zahlreichen Hitzendorferinnen und Hitzendorfern, erstmals eine große Tanzsportveranstaltung nach Hitzendorf. Das Interesse war riesig: Eine klare Bestätigung für die Linie der SPÖ, die neue Halle als Mehrzweck-Halle für verschiedenste Veranstaltungen auszuführen. Auch der Bühnenzubau kam erst durch den Eingriff der SPÖ zustande. Eine Initiative der SPÖ: Sonst wäre eine reine Ballsport-Halle gebaut worden.



Bäckerei-Cafe  
**KOGLER**  
Hitzendorf 60  
Tel. 0 31 37/22 66



[www.baeckerei-kogler.at](http://www.baeckerei-kogler.at)  
Stallhofen / Söding / St.Bartholomä

„Stilvoll wohnen in unseren  
Wohlfühl-Romantikzimmern“



Unser Brot und Gebäck wertvoller durch...

**Natursalz ! Natursauer ! und  
Wasserbelebung !**

Gute Gründe, nur beim „echten“  
Bäcker einzukaufen!



*Belasse die Natur - wie sie ist und sie wird sich von ihrer besten Seite zeigen.*

## Ärztliche Hilfe in Hitzendorf

### Wochenend- und Feiertagsdienst 1. Quartal 2010

**06.03./07.03. Dr. Reimers**  
**13.03./14.03. Dr. Steinkellner**  
**20.03./21.03. Dr. Hillebrand**  
**27.03./28.03. Dr. Gradwohl**

### Adressen und Telefonnummern

**Dr. Gradwohl Irmgard**  
8113 St. Bartholomä 97 - Tel. 03123 / 2350

**Dr. Hillebrand Roswitha**  
8151 Hitzendorf 281 - Tel. 03137 / 20340

**DA Dr. Kroisel Norbert**  
8152 Stallhofen 138 - Tel. 03142 / 22115

**DA Dr. Reimers Allan**  
8113 St. Oswald/Pl. 219 - Tel. 03123 / 22440

**DA Dr. Steinkellner Peter**  
8152 Stallhofen 263 - Tel. 03142 / 23600

**Dr. Nowak Ulrike-Brigitte, Augenärztin**  
8151 Hitzendorf 281 - Tel. 03137 / 27335

**Dr. Kaspar Heinrich, FA f. innere Medizin**  
8151 Hitzendorf 281 - Tel. 03137 / 60091

### Bauernmarkt in Hitzendorf

jeden Freitag von 13 bis 17 Uhr  
vor dem Gemeindeamt

Bauernmarkt Gutscheine für jeden Anlass.  
Fahren Sie nicht fort, kaufen Sie im Ort!

## MARIA KREMSER MEDIZINISCHER MASSEUR

Inh.: Werner Kremser

Klassische Massage  
Fußreflexzonenmassage  
Akupunktmassage  
Reiki  
Sanfte Wirbelregulation  
nach Dorn-Breuss



NIEDERBERG 67  
8151 HITZENDORF

TEL.: 0676-5618651

# Hitzendorfer Kirchenwirt

*Andreas Krobath*

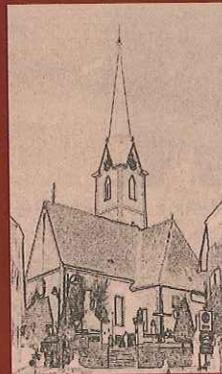
8151 Hitzendorf 6  
Tel. 0699/ 1092 1092

Öffnungszeiten:

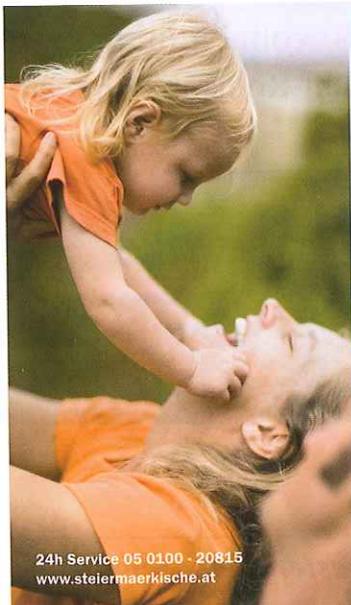
Montag bis Freitag  
10<sup>00</sup> – 23<sup>00</sup> Uhr

Sonn- und Feiertags  
08<sup>30</sup> – 15<sup>00</sup> Uhr

Samstag Ruhetag



Bei größeren Veranstaltungen  
**Auf Anfrage**  
auch samstags geöffnet



24h Service 05 0100 - 20815  
www.steiermaerkische.at

### Sicherheit mit Garantie auch 2010 für über 3.600 Einwohner in der Gemeinde Hitzendorf

In der Filiale Hitzendorf der Steiermärkischen  
Sparkasse stehen ...

Filialleiter Karl Kainz und seine Mitarbeiter  
Jürgen Hirschmann, Bettina Bauer, Hermine Riegler

... für unsere Leitsätze:

- \* Sicherheit mit Garantie!
- \* Wir übernehmen Verantwortung!
- \* Voll Vertrauen zusammenarbeiten!
- \* Individuelle Kundenlösungen!
- \* Maßgeschneiderte Produkte!
- \* Verlässlichkeit schafft Freunde!

Steiermärkische  
**SPARKASSE**  
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

**Impressum.** Offenlegung nach Mediengesetz:  
Benachrichtigung über politische, wirtschaftliche, kul-  
turelle und gesellschaftliche Ereignisse in Hitzendorf

\* Herausgeber und Verleger: SPÖ Hitzendorf, für  
den Inhalt verantwortlich: Vizebürgermeister  
Dipl.Ing.(FH) Harald Hacker, Altreitregg 2,  
8151 Hitzendorf, Tel. 0664 / 42 35 802,  
eMail harald.hacker@stmk.spoe.at

\* Anzeigenverwaltung: Manfred Stadler,  
Altenberg 38, 8151 Hitzendorf, 0664 / 517 90 90,  
eMail manfred.stadler@stmk.spoe.at

\* Redaktion, Satz und Layout: Ing. Thomas Zurk,  
Tel. 0664 / 832 10 78, thomas.zurk@stmk.spoe.at

\* Druckerei: Styria Printshop, Gratkorn

Beiträge und Anregungen senden Sie bitte an  
harald.hacker@stmk.spoe.at, oder per Post an  
Harald Hacker, Altreitregg 2, 8151 Hitzendorf.

Im Postamt 8151 und in der Zustellbasis St. Johann  
wird unsere Zeitung stets mit besonderer Sorgfalt be-  
handelt. Die Zusteller bringen die Zeitung bei jedem  
Wetter in die Haushalte. Sollte die Zustellung einmal  
nicht funktionieren, teilen Sie uns das bitte mit, wir  
lassen Ihnen umgehend ein Exemplar der Zeitung  
zukommen.

**Zum Titelbild:** Wie man es dreht und wendet: Die  
SPÖ wird immer FÜR SIE da sein!

„Zwa Brettln, a gführiger Schnee, juhee!“



Andrea Münzer, Petra Fragner, GL Alois Gogg

Petra Fragner hat im Rahmen der Wohn Bauspartage 2009 am Gewinnspiel der Raiffeisen Bausparkasse teilgenommen und einen Atomic Carving-Ski mit XTL 9 Bindung gewonnen.

Wir gratulieren Ihr dazu recht herzlich!

Wenn´s um Finanzieren geht,  
ist nur eine Bank meine Bank.



\*inkl. Landesförderung für Jungfamilien und Sanierer bis 30.04.2010. Abhängig vom Förderzinssatz.

Informieren Sie sich über Ihre individuellen Vorteile und fragen Sie Ihren Berater der Raiffeisenbank Hitzendorf nach Förderungen und Finanzierungen bei Neubau, Kauf und Sanierungen.

### Stellenausschreibung

Die Raiffeisenbank Hitzendorf schreibt eine Stelle als Raumpflegerin zum ehest möglichen Eintritt aus.

Wir bitten Sie, Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen persönlich bei der Geschäftsleitung der Raiffeisenbank Hitzendorf, 8151 Hitzendorf 133 abzugeben.

**Raiffeisenbank  
Hitzendorf**



**GANZ  
SCHÖN  
SCHÖN**  
GANZ SCHÖN JOSKO

**ALS KOMPLETTANBIETER VON FENSTERN, HAUS- UND INNENTÜREN SOWIE GANZGLAS-SYSTEMEN** ist JOSKO Ihr kompetenter Partner für Neubau und Renovierung. Die JOSKO Produktpalette ist in sich perfekt aufeinander abgestimmt und ermöglicht ein einheitliches Erscheinungsbild von Fenstern, Haus- und Innentüren in allen Farben, Größen und Werkstoffen. Alles passt zusammen – alles aus einer Hand!

**IHR JOSKO PARTNER**

**Tischlermeister Friedrich Seebacher**

A-8151 Hitzendorf 145

Mobil 0664 - 302 27 21

tmseebacher@aon.at

[www.josko.at](http://www.josko.at)

**JOSKO**

FENSTER & TÜREN

DIE SPÖ GEMEINDEZEITUNG FÜR HITZENDORF

Liste 1

# BLICKPUNKT HITZENDORF



Hans Reicht, Kurt Kager, Werner Roth, Harald Hacker, Manfred Stadler, Bernd Raimann



Wie man es dreht und wendet:  
Die SPÖ-Hitzendorf wird immer FÜR SIE da sein